

mini-ITX Build auf Basis NCASE M1: i9-10900k, Radeon 5700XT

Beitrag von „Brumbaer“ vom 22. Juli 2020, 12:58

Ich verwende das Z490 Phantom ITX unter Big Sur, mit Vega, Wasserkühlung für beides (Schlauch nicht Rohr, sieht nicht so cool aus, vereinfacht aber kleine Arbeiten) und BCM94360NG.

Letztere ersetzt die CNVi Karte und passt in deren Gehäuse. Ist immer ein bisschen frickelig, die CNVi zu ersetzen, aber es geht.

Die obere M.2 ist auf einem Daughterboard. Um die zu wechseln muss man entweder das Daughterboard oder den CPU-Kühler rausnehmen. Das Daughterboard rauszunehmen ist einfacher, falls der Kühlkörper nicht über die Halteschrauben ragt.

Denk dran, bei ITX Boards ist wenig Platz. Es ist oft so, dass breite Kühlköpfe auf etwas aufliegen oder anstossen. Das betrifft auch Köpfe einer Wasserkühlung. Manchmal langt ein ein bisschen Gejuckel, manchmal ein Drehen des Kühlkopfs, manchmal nichts. Das Z490/Phantom ITX hat mehr Platz um den CPU-Sockel als sein Vorgänger, trotzdem, etwas was man berücksichtigen sollte - und etwas an was man sich erinnern sollte, falls der Prozessor nicht richtig gekühlt wird.

Ansonsten nettes Board, wirkt im Vergleich zum Z490I Ultra allerdings nicht so wertig - etwas zusammengeschustert, dafür kann man die CNVi ersetzen und es hat TB3. TB3 scheint out of the Box zu funktionieren - Treiber werden geladen, und das Icon in der Menü Leiste erscheint. Ich habe aber nicht ausprobiert ob es tatsächlich bzw. wie gut es läuft - kein TB Gerät außer einem Monitor und der ist irgendwo verbuddelt.